

Schweizerischer Podologen-Verband
Informationsabend vom 28. August 2007

Podologin EFZ / Podologe EFZ

auf dem zweiten Bildungsweg

Im Folgenden zitieren wir die Powerpoint Präsentation des Schweizerischen Podologen-Verbandes, wie sie am Abend des 28. August 2007 durch Herrn Mario Malgaroli präsentiert wurde. Sollten Sie Fragen zu dieser Ausbildung haben, wenden Sie sich bitte direkt an den Podologen-Verband (Tel. 041 368 58 00 oder E-Mail sekretariat@podologen.ch).

Wer wir sind

Der Schweizerische Podologen-Verband SPV ist der Berufs- und Fachverband für Podologinnen und Podologen und zählt rund 650 Mitglieder, vornehmlich in der Deutschschweiz.

Bis 2007 war der SPV Träger der Podologie-Ausbildung mit einer eigenen Verbandschule.

Haupttätigkeiten des Verbandes sind:

- Grundbildung: Organisation der überbetrieblichen Kurse und des Qualifikationsverfahrens.
- Höhere Bildung: Organisation einer verbandseigenen Höheren Fachprüfung; eidg. Reglementierung der Tertiärstufe.
- Weiterbildung: Vielseitiges Seminarangebot für unsere Mitglieder; insbesondere im Bereich Diabetes in Zusammenarbeit mit der DESG.
- Beratung und Betreuung der Mitglieder.
- Lobbying.

Ausgangslage

- Seit 2005 ist der Podologie-Beruf eidgenössisch auf Sekundarstufe II anerkannt.
- Es besteht eine grosse Nachfrage nach Möglichkeiten, die Podologie-Ausbildung auf dem Bildungsweg berufsbegleitend zu absolvieren.
- Bis anhin besuchen Quereinsteiger zusammen mit den Lehrlingen die Berufsschule und die überbetrieblichen Kurse (ÜK).
- Die Voraussetzungen, sich als Quereinsteiger, die geforderte Praxis anzueignen, sind schwierig, da kaum Praktikumsstellen vorhanden sind.

Angebot

- Vorbereitungskurse für Personen, welche vom zuständigen kantonalen Amt für Berufsbildung die Zulassung zum Qualifikationsverfahren erhalten haben.

- Die Vorbereitungskurse umfassen je 480 Lektionen Berufskunde und Praxis.
- Der Unterricht in Berufskunde erfolgt durch die Berufsfachschule Zofingen; nach Möglichkeit wird eine separate Klasse für die erwachsenen Quereinsteiger gebildet.
- Der SPV organisiert die Praxiskurse.

Berufskunde / Anzahl Lektionen

	(3 Jahre)	2 Jahre
Technisch Orthopädie	100	70
Allg. Anatomie / Physiologie	90	40
Allg. Biologie / Bakteriologie / Infektion	100	50
Medikamentenlehre / Sterilisation / Desinfektion	100	60
Spezielle Anatomie / Orthopädie	100	100
Pathologie / Dermatologie	70	70
Ethik / gesetzliche Grundlagen / Patientenrecht	40	10
(Allgemeinbildung)	(360)	(320)

Praxiskurse (480 Stunden)

Patientenberatung
 Anamnese
 Terminologie
 Podologische Techniken
 Orthonyxie
 Nagelprothetik
 Verbandtechnik
 Orthesentechnik
 Massage
 Sterilisation / Desinfektion / Reinigen und Pflegen der Geräte, Qualitätssicherung

Zeitplan

Berufsfachschule (Einstieg ins 2. Schuljahr)

Beginn Mitte August 2008
 Schultag: 1. Jahr Donnerstag, 2. Jahr Mittwoch

Praxiskurse (5 Semester)

Beginn 16. Februar 2008
 Kurstag: Samstag

Während den Schulferien (gemäss Ferienplan Berufsfachschule Zofingen) finden keine Kurse statt.

Evtl. März / April 2010 zusätzliche Vorbereitungstage auf das Qualifikationsverfahren.

Qualifikationsverfahren

Termin: Mai / Juni 2010

Praktische Arbeiten (zählt doppelt)	ca. 6 Std.
Berufskennnisse inkl. Fachgespräch Berufskundlicher Unterricht (Erfahrungsnote)	ca. 4 Std.
Allgemeinbildung schriftliche Prüfung Allgemeinbildung SVA Allgemeinbildung Erfahrungsnote	ca. 3 Std.

Kosten

Praxiskurs	ca. Fr. 3'200.00 pro Semester
Berufskunde	ca. Fr. 4'000.00 pro Jahr (ohne ABU) ca. Fr. 7'200.00 pro Jahr (inkl. ABU) (falls ein Lehrgang vorhanden ist, übernimmt der Kanton diese Kosten)

Exkl. Material und Prüfungsgebühr

Wichtige Hinweise

Über die Zulassung zum Qualifikationsverfahren entscheidet das zuständige kantonale Berufsbildungsamt.

Gemäss Verordnung über die berufliche Grundbildung müssen zudem praktische Kenntnisse in einer Podologie-Praxis erworben werden.

Die Podologie ist in den kantonalen Gesundheitsverordnungen geregelt. Für die selbständige Berufsausübung ist eine kantonale Bewilligung der jeweiligen kantonalen Gesundheits- und Sanitätsbehörden erforderlich.

Einzelne Kantone verlangen zusätzlich den Nachweis der unselbständigen Tätigkeit während einer gewissen Zeitdauer.

Die Gesundheitsdirektoren-Konferenz empfiehlt die Selbständigkeit erst nach Abschluss der Tertiärstufe.

Wir raten Ihnen, sich über die genauen gesetzlichen Auflagen beim kantonalen Amt Ihres geplanten Praxisstandortes direkt zu informieren.

Empfehlungen des SPV

Der SPV empfiehlt für die berufsbegleitende Ausbildung eine mindestens 5-jährige Vollzeit-Berufserfahrung in den folgenden Bereichen:

- Orthopädie-Schuhmacher/in
- Orthopädist/in
- Pflegeberufe
- Physiotherapeut/in
- Med. Masseur/in
- Med. Praxisassistentin
- Kosmetiker/in
- Kosm. Fusspflegerin
- etc.

Anmeldung

Schriftlich bis zum 31. Oktober 2007 (Datum des Poststempels)

Gemäss E-Mail vom 3. September 2007 wird die Anmeldefrist, aufgrund verschiedener Rückmeldungen, bis zum 30. November 2007 verlängert

Die Praxiskurse werden nur bei genügender Teilnehmerzahl durchgeführt.

Kursort: Berufsfachschule Zofingen

Weitere Unterlagen unter www.podologie.ch/Bildung

- Verordnung über die berufliche Grundbildung
- Bildungsplan
- Modelllehrgang
- Verzeichnis der Mindesteinrichtung
- Wegleitung Qualifikationsverfahren (ab Sept. 07)
- Link zu den kantonalen Berufsbildungsämtern

SPV-Sekretariat:

Tel. 041 368 58 00

sekretariat@podologen.ch

Berufsfachschule Zofingen:

www.bsz.ch

Tel. 062 745 56 00

bsz@bsz.ch